

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2023-104

öffentlich

Variantenentscheidung Sackgasse an der Schacksdorfer Straße

Einreicher: Bürgermeister	16.10.2023
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Herr Pinetzki

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
07.11.2023	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen				
09.11.2023	Hauptausschuss				
22.11.2023	Stadtverordnetenversammlung				

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der Vorplanungsunterlagen des Büros DEGAT, für den Straßenabschnitt 06 (Sackgasse gegenüber Netto) der Schacksdorfer Straße die Variante 3 zur weiteren Planung und Umsetzung zu bestätigen. Der Straßenabschnitt wird als Mischverkehrsfläche ausgebaut und damit die Straßenbeleuchtung, die Regenentwässerung, die Fahrbahn und die Grünfläche saniert.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abhängigkeit der Haushaltsmöglichkeiten, das Vorhaben zu realisieren.

Sachverhalt

Am 05.04.2022 wurde der Grundsatzbeschluss BV-2020-033 zum Ausbau des Abschnitts 6 der Schacksdorfer Straße gefällt.

Damit wurde auf die Erschließungsprobleme in der Straße reagiert. Die Straßenoberflächen sind verworfen, Gehwege nur in Fragmenten vorhanden und die Beleuchtung aus DDR-Zeiten.

Die enge Fahrbahn führte oft dazu, dass Entsorgungstermine abgesagt werden mussten.

In der Vorplanung wurden 3 unterschiedliche Straßenkonzepte untersucht. In der Abwägung der Vor- und Nachteile der einzelnen Konzepte können die Anforderungen an dem öffentlichen Verkehrsraum der Sackgasse am besten mit einer Mischverkehrsfläche erfüllt werden.

Somit wird vorgeschlagen, die Variante 3 der Vorplanung weiter zu qualifizieren und umzusetzen.

In der beigefügten Abwägungstabelle sind die Vor- und Nachteile der erarbeiteten Varianten dargestellt und gegeneinander abgewogen.

Sackgasse an der Schacksdorfer Straße			
	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Gehwege	untermaig	regelkonform	nicht erforderlich
	0	1	1
Übersichtlichkeit	schlecht	gut	sehr gut
	1	2	3
Absicherung des Begegnungsfalls	nein	nein	ja
	0	0	1
Barrierefreiheit	nein	schlecht	sehr gut
	0	1	2
Funktionalität	schlecht	gut	sehr gut
	1	2	3
Immissionen	gleich	gleich	gleich
	1	1	1
Einfachheit der Beschilderung	Parken muss unterbunden werden		sehr gut
	1	1	2
Umweltverträglichkeit	gleich	gleich	gleich
	1	1	1
Kosten	gleich	gleich	gleich
	1	1	1
Gesamtbewertung	6	10	15
Platzierung	3	2	1

Das Vorhaben wird über den Mehrbelastungsausgleich (Aussetzung der Straßenbaubeiträge) refinanziert. Erschließungsbeiträge fallen nicht an.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 54110.785200	Betrag: 300.000,00 €
-----------	-----------------------	----------------------

Anlagen

Vorzugsvariante
Straßenquerschnitte